

Reglement

Teilnahmebedingungen für das Jedermann-Rennen „Rund um Altenburg“ am 02.06.2019 im Rahmen der 32. Internationalen LOTTO Thüringen Ladies Tour 2019

Das vorliegende Reglement ist beim Jedermann-Rennen im Rahmen der Internationalen LOTTO Thüringen Ladies Tour anzuwenden.

Es ist an die Wettkampfbestimmungen des Bundes Deutscher Radfahrer angelehnt.

Mit Meldung und Teilnahme am Jedermann-Rennen „Rund um Altenburg“ erkennt jeder Sportler dieses Reglement an.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich mit dem Inhalt des Reglements intensiv vertraut zu machen und dessen Inhalt strikt zu befolgen.

Fahrrad und Zubehör

Allgemeines

Zur Teilnahme am Jedermann-Rennen „Rund um Altenburg“ ist jedes technisch einwandfreie Fahrrad zugelassen.

Ausdrücklich ausgeschlossen sind Einräder, Sitz- und Liegeräder. Jeder Teilnehmer ist für die Verkehrssicherheit seines Rades selbst verantwortlich. Insbesondere ist dabei auf die Funktionstüchtigkeit der Bremsen und anderer sicherheitsrelevanter Bauteile zu achten.

Teilnehmer, denen erst nach erfolgtem Start die Nutzung regelwidriger Fahrräder nachgewiesen wird, werden aus dem Rennen genommen und disqualifiziert. Übersetzungsbeschränkung gibt es nicht.

Spezielle Regelungen

Das nachfolgend aufgelistete Material ist beim Jedermann-Rennen „Rund um Altenburg“ ausdrücklich nicht zugelassen:

- Fahrradanhänger aller Art
- Packtaschen und andere Zuladungen
- Trinkflaschen aus Aluminium, Glas oder aus anderen Materialien, die sich nicht leicht verformen lassen bzw. zerbrechlich sind.

Eigene Begleitfahrzeuge und fremde Hilfe

Es ist grundsätzlich und ausnahmslos untersagt, dass personen- oder teamgebundene Begleitfahrzeuge innerhalb der Streckensperrung fahren.

Helmpflicht, Bekleidung, Startnummer

Es besteht ausnahmslos Helmpflicht! Der Helm muss ein Prüfsiegel eines international anerkannten Prüfinstitutes aufweisen (DIN-Norm 33954, der SNEL- und/oder ANSI-Norm). Für die Art der Bekleidung gibt es keine gesonderten Vorschriften, sie darf jedoch kein Sicherheitsrisiko darstellen. Es ist nicht gestattet mit freiem Oberkörper zu fahren.

Die Startnummern dienen der Identifikation des Teilnehmers. Sie sind gut sichtbar, zuverlässig und in voller Größe auf dem Rücken, in Höhe der Trikottaschen bzw. der Lenden zu befestigen.

Zeitnahme

Die Zeitnahme beim Jedermann-Rennen „Rund um Altenburg“ erfolgt individuell und elektronisch. Sollte sich der Dienstleister für den Einsatz eines Transpondersystems entscheiden, muss der bei Akkreditierung ausgegebene Zeitmesstransponder den dort bekanntgegebenen Vorschriften entsprechend angebracht sein. Kommt ein anderes Zeitmesssystem zum Einsatz, gilt dieser Absatz sinngemäß.

Durchschnittsgeschwindigkeiten und Besenwagen

Beim Jedermann-Rennen „Rund um Altenburg“ beträgt die zu fahrende Minstdurchschnittsgeschwindigkeit 25 km/h. Sie ist damit Bestandteil dieses Regelwerkes.

Die Kontrolle der Minstdurchschnittsgeschwindigkeit obliegt der Rennleitung und dem Begleitkommando der Polizei. Sollte die Verkehrssituation es erfordern, kann die Rennleitung nach Maßgabe der Polizei ggf. Teilnehmer aus dem Rennen nehmen. Ein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnehmergebühren besteht in diesem Fall nicht. Ist ein Teilnehmer durch Defekte, körperliche Beschwerden oder andere Gründe nicht in der Lage die geforderte Minstdurchschnittsgeschwindigkeit zu erzielen bzw. zu halten, so hat er nach Aufforderung in den Besenwagen zu steigen oder das Rennen zu verlassen und unter Berücksichtigung der Straßenverkehrsordnung (StVO) selbständig und auf eigene Gefahr zum Ziel zu fahren.

Allgemeine Fahrordnung

Auf der ganzen Strecke des Jedermann-Rennens „Rund um Altenburg“ gilt das „Rechtsfahrgebot“, d.h., es ist ausschließlich die rechte Fahrbahnhälfte zu befahren. Kurven, Ortsdurchfahrten, Straßenkreuzungen, Weg-

einmündungen und Grundstücksausfahrten sind mit besonderer Vorsicht zu passieren, da sich trotz angestrebter Vollsperrung der Rennstrecke Verkehrsteilnehmer und Anwohner im Rennbereich befinden können. Im Zweifel gilt immer die StVO!

Jeder Teilnehmer hat sich so zu verhalten, dass er keinen anderen Verkehrsteilnehmer oder Teilnehmer am Rennen gefährdet oder schädigt.

Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht von der Polizei, Feuerwehr oder anderer Sanitätsdienste haben stets Vorrang und sind von allen Teilnehmern durch Befahren der äußerst rechten Fahrbahnhälfte unverzüglich passieren zu lassen.

Das Wegwerfen von Abfällen und Trinkflaschen ist verboten.

Materialwechsel / Defektbehebung

Der Austausch von Werkzeugen und Ersatzteilen zwischen den Teilnehmern ist gestattet. Jegliche Defektbehebung darf nur im Stand auf der rechten Straßenseite erfolgen. Andere Fahrer dürfen dabei nicht beeinträchtigt werden.

Ausschreibung

Alle weiteren Informationen und Rahmenbedingungen zu Rennen regelt die Ausschreibung!

Wir würden uns freuen, Sie am Start des Jedermann-Rennens begrüßen zu können.

Sten Wagner
Vorstand
SV Aufbau Altenburg

Vera Hohlfeld
Rundfahrtleiterin